



Kaiserswerther  
Diakonie

Von hier aus helfen.

**Unternehmenskommunikation**  
Alte Landstraße 179, 40489 Düsseldorf, 0211.409 3551

## Presseinformation

Neue Ausbildung in der Kaiserswerther Diakonie

# In einem Jahr Gesundheits- und Krankenpflegeassistent werden

**Düsseldorf-Kaiserswerth, 8. März 2010.** Am 1. April startet in der Kaiserswerther Diakonie die neue 1-jährige Ausbildung zur staatlich anerkannten Gesundheits- und Krankenpflegeassistentin / zum staatlich anerkannten Gesundheits- und Krankenpflegeassistenten. In 500 Theoriestunden, die im Blockunterricht und an speziellen Studientagen stattfinden, sowie in 1100 Praxisstunden werden die Schülerinnen und Schüler auf ihren späteren Einsatz in Krankenhäusern oder in der Ambulanten Pflege vorbereitet. Die Zugangsvoraussetzungen für die Ausbildung sind die Vollendung des 18. Lebensjahres, ein Hauptschulabschluss sowie gute Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift. Wer das staatliche Abschlussexamen nach der 1-jährigen Ausbildung gut abschließt, hat die Möglichkeit, in die 3-jährige Ausbildung zur Gesundheits- und Krankenpflegerin / zum Gesundheits- und Krankenpfleger zu wechseln. Die Finanzierung der Ausbildung ist über Bildungsgutscheine möglich. Für Fragen rund um den neuen Ausbildungsgang steht Gudrun Zimmermann, Schulleiterin, unter Telefon 0211.409 2580 oder per E-Mail an [zimmermann@kaiserswerther-diakonie.de](mailto:zimmermann@kaiserswerther-diakonie.de) zur Verfügung.

### **Presse-Rückfragen bitte an:**

Selma Reese  
Unternehmenskommunikation und Fundraising  
Kaiserswerther Diakonie  
Fon 0211.409 2593  
Mobil 0172.8564449  
[reese@kaiserswerther-diakonie.de](mailto:reese@kaiserswerther-diakonie.de)  
[www.kaiserswerther-diakonie.de](http://www.kaiserswerther-diakonie.de)

*Die Kaiserswerther Diakonie, 1836 von Theodor und Friederike Fliedner gegründet, zählt mit fast 2000 Beschäftigten zu den großen diakonischen Unternehmen in Deutschland. Das Florence-Nightingale-Krankenhaus mit mehr als 600 Betten in elf Fachkliniken, Altenhilfe- und Pflegeeinrichtungen, Jugend- und Behindertenhilfe gehören ebenso dazu wie verschiedene berufsbildende Schulen mit über 1500 Ausbildungsplätzen, ein Internat, ein umfangreiches Weiterbildungsangebot, eine Buchhandlung, die Fliedner-Kulturstiftung mit Archiv, Fachbibliothek und Museum, ein Hotel mit Tagungszentrum sowie die Kaiserswerther Schwesternschaft mit 160 Mitgliedern.*